

Geführte Wanderung zur Gedenkfeier auf der Promoser Alm Malga di Pramodio

Sonntag, 21. Juli 2019

Treffpunkt: Ort Weidenburg, 7 Uhr

Leitung: Hannes Guggenberger

Telefon: 0660/ 3503271



Vortrag 75 Jahre danach

SPUREN UND WEGE DES ERINNERNS

an NS-Verbrechen in den Karnischen Alpen

Donnerstag, 18. Juli 2019, Kultursaal Dellach, 19h30

Nach der Absetzung Mussolinis 1943 blieb der Norden Italiens in deutscher Hand. Friaul und Karnien gehörten nunmehr zur „Operationszone Adriatisches Küstenland“ und damit zum Deutschen Reich. Dagegen bildete sich bewaffneter Widerstand und in der okkupierten Carnia entstand 1944 eine Partisanenrepublik mit der Hauptstadt Ampezzo. Als Reaktion rüsteten die Nazis im Namen der „Bandenbekämpfung“ auch an der Südwest-Grenze Kärntens auf. So wurden im Sommer 1944 die Karnischen Alpen mit den dort befindlichen Almen Schauplatz brutaler, grenzübergreifender Interventionen durch zwei Sondereinsatztrupps, denen viele Zivilisten zum Opfer fielen. Im Oktober 1944 wurde die Partisanenrepublik Karnien von der Wehrmacht im Verband mit den

Kosaken vernichtet.

Der Historiker Dr. Michael Koschat gilt als einer der besten Kenner des italienischen Widerstandes und ist Autor zahlreicher Publikationen zur Zeitgeschichte Kärntens, Friauls und Sloweniens.

Das Frauentertzett PRAPROTNICE Hanca Pörtsch • Irene Strasser • Rozka Tratar Sticker • acc. Jörg Errenst begleitet den Vortrag mit Widerstandsliedern aus nah und fern, von einst und jetzt.

Wir laden alle Interessierten zum Vortrag und zur historischen Wanderung ein!